

Kuratorium Oświaty w Lublinie

.....
Imię i nazwisko ucznia

.....
Pełna nazwa szkoły

--

Liczba uzyskanych punktów

KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW GIMNAZJUM ZESTAW ZADAŃ KONKURSOWYCH ROK SZKOLNY 2018/2019

ETAP TRZECI

Instrukcja dla ucznia

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">Zestaw konkursowy zawiera 7 zadań.Przed rozpoczęciem pracy sprawdź, czy zestaw zadań jest kompletny.
Jeżeli zauważysz usterki, zgłoś je Komisji Konkursowej.Zadania czytaj uważnie i ze zrozumieniem.Odpowiedzi wpisuj na arkuszu w miejscach do tego przeznaczonych.Rozwiązania zapisuj długopisem lub piórem nieścieralnym. Rozwiązania zapisane ołówkiem, lub długopisem ścieralnym nie będą oceniane.W nawiasach obok numerów zadań podano liczbę punktów możliwych do uzyskania za dane zadanie.Staraj się nie popełniać błędów przy udzielaniu odpowiedzi, ale jeśli się pomylisz, błędne zapisy przekreśl i zaznacz kółkiem.Nie używaj korektora. | <p>Czas pracy:
90 minut</p> <p>Liczba punktów możliwych do uzyskania: 40.
Laureatem zostaniesz, gdy uzyskasz co najmniej 36 punktów.
Finalistą zostaniesz, jeżeli zdobędziesz co najmniej 12 punktów.</p> |
|---|--|

**Pracuj samodzielnie.
POWODZENIA!**

Zatwierdzam

Przewodnicząca
Wojewódzkiej Komisji Konkursowej
Ewa Zakosińska
mgr Ewa Zakosińska

Kurator Oświaty
w Lublinie
Teresa Misiuk
mgr Teresa Misiuk

- I. **Posłuchaj uważnie nagrania dwukrotnie, a następnie zaznacz w tabeli znakiem x, które ze zdań (1. – 7.) są prawdziwe (R), a które fałszywe (F). Za każdą poprawną odpowiedź otrzymasz 1 punkt**

		R	F
1.	Petra fährt mit dem Zug in das Büro von Patrick Reich.		
2.	Petra steigt am Rathaus aus.		
3.	Petra gefällt nicht das Aussehen von Patrick Reich.		
4.	Petra erzählt dem Mann was sie weiß.		
5.	Petra glaubt nicht, dass eine andere Frau im Spiel ist.		
6.	Patrick Reich schlägt vor, die Verlobte von Jörgen von der Aue zu beobachten.		
7.	Petra bittet um ein Telefongespräch, wenn der Detektiv etwas herausgefunden hat.		

_____ Pkt.(7x1= 7 Pkt.)

- II. **Przeczytaj krótkie opisy i dobierz do nich nazwy miejscowości. Wstaw rozwiązania do tabeli. Za każdą poprawną odpowiedź otrzymasz 1 punkt. Trzy nazwy podane są dodatkowo i nie pasują do opisów.**

A. Hamburg B. Dresden C. Meißen D. Heidelberg E. Genf
F. Salzburg G. Basel

- _____ ist die Stadt, wo sich die älteste Porzellanmanufaktur in Deutschland befindet. Die älteste Porzellan-Fabrik Europas wurde 1710 gegründet..
- _____ ist die Hauptstadt von Sachsen. Die Stadt ist berühmt für ihre Barockarchitektur. Die Stadt wurde historisch auch „Elbflorenz“ genannt.
- _____ ist die älteste Universität Deutschlands. Die Stadt ist 800 Jahre alt. Millionen Gäste aus aller Welt besuchen die Stadt am Neckar.
- _____ ist die drittgrößte Stadt der Schweiz. Sie liegt am Dreiländereck Schweiz-Deutschland-Frankreich.

1.	2.	3.	4.

_____ Pkt.(4 x 1 = 4 Pkt.)

- III. **Przeczytaj uważnie podany tekst, a następnie zaznacz właściwą odpowiedź a, b lub c. Wstaw rozwiązania do tabeli. Za każdą poprawną odpowiedź otrzymasz 1 punkt.**
Der perfekte Mord

Das Allgäu ist ein Paradies für Skifahrer! Du kannst sicher sein, du wirst diese Woche großen Spaß haben! Aber, wenn du alleine bist, komm doch gleich mit, du kannst gerne mit uns was essen", sagte Lisa. Sie drückte die Tür der Berghütte auf und schaute sich nach ihren Freunden um. „Ah, da sind sie, komm mit. - Wie war dein Name nochmal?"

„Mia, ich heiße Mia."
„Komm mit, Mia. Leute, könnt ihr noch ein bisschen zusammenrücken? Mia isst mit uns. Ich habe sie auf der Piste gefunden. Oder sie mich. Sie ist hier alleine und ich habe sie zu uns eingeladen. Mia, das sind Benedict, Sarah, Andrea, Mathias und Sebastian."

„Hallo zusammen“, sagte Mia etwas schüchtern. Sebastian schaute sie dabei sehr interessiert an.

„Bitte nenn mich Seb, nur meine Steuerberaterin nennt mich Sebastian. Setz dich, bitte. Lisa, was hattet ihr denn gerne? Wir haben gerade bestellt. Pils und zum Essen das Übliche -also Speckknödel. Soll ich für euch beide dasselbe bestellen?“

„Für mich gerne, danke, das hört sich gut an!“, lächelte Mia freundlich. Es machte ihr nichts aus, allein zu sein, aber diese Leute machten einen netten Eindruck. Sie freute sich schon auf die Gesellschaft. Und natürlich auf das warme Essen.

Als Sebastian zurückkam, war Mia schon im Gespräch. Und sie saß leider nicht neben ihm: Lisa saß zwischen ihnen. Benedict war gerade dabei, das Urlaubskonzept der Freunden zu erklären: „Jedes Jahr machen wir einen Urlaub zusammen und jedes Jahr ist jemand anders an der Reihe, das Urlaubsziel festzulegen. Im Sommer finden wir meistens keinen Zeitraum, in dem wir alle können, also fahren wir immer im Winter. Und wir machen immer Sporturlaube. Das Allgäu hat Lisa ausgesucht. Wir sind auch schon in Südtirol gewesen, in Skandinavien und in Island. Aber kalt muss es sein, das gefällt uns gut. Und du? Kommst du öfter hierher?“

„Nein, in der Regel mache ich eher im Sommer Urlaub, aber dieses Jahr wollte ich was Neues ausprobieren. Ich habe mich spontan entschieden und keiner konnte mit, also bin ich allein hier.“

Andrea und Mathias hatten sich kurz vorgestellt, sich dann aber wieder in ihr Gespräch vertieft. Immer wieder wurden sie lauter und man konnte das Gespräch mithören.

„Mann, das ist wirklich ungewöhnlich!“

„Was ist ungewöhnlich?“, fragte Benedict.

„Wir hatten es gerade von einem sehr speziellen Thema. Es geht um den perfekten Mord. Wir sind ... Also wir beide Andrea und ich arbeiten in einem Verlag, wir lesen Tausende von Manuskripten jedes Jahr. Na gut, also vielleicht nicht Tausende, aber viele. Und Krimis bekommen wir natürlich reichlich. Wir haben neulich darüber gesprochen und mussten feststellen, dass wir sozusagen Kriminalgedanken haben, seitdem wir in dem Job sind. Wir stellen uns einfach Situationen vor.“

Andrea fuhr fort: „Na ja, das ist auch nicht so wichtig. Jedenfalls sind wir vorhin in die Hütte hereingekommen und haben den geschmolzenen Schnee auf dem Boden gesehen. Daraufhin habe ich zu Mathias gesagt, dass alles eine Spur hinterlasst. Auf

dieser Erde gibt es absolut nichts, das keine Spur hinterlassen würde. Zwar ist eine Spur nicht immer gut zu erkennen, aber alles verändert die Welt, auch die kleinste Bewegung. Und eine Spur bleibt immer. Aber wir wollen euch ja nicht langweilen.“

„Ganz im Gegenteil, das ist ein sehr spannendes Thema. Aber, wenn alles eine Spur hinterlasst, dann kann es kaum den perfekten Mord geben, oder?“, fragte Mia, plötzlich nicht mehr so schüchtern.

„Theoretisch nicht, das stimmt, aber in der Praxis gibt es welche, die nicht so einfach zu entdecken sind. Zum Beispiel ... Also ich weiß, dass die Idee nicht allzu neu ist, aber ich finde, dass ein Eiszapfen als Mordwaffe ziemlich perfekt ist. Das Eis schmilzt, man kann also nicht sehen, wo es herkam und es gibt natürlich auch keine Fingerabdrücke“, erwiderte Andrea und zeigte offensichtliche Freude am Thema.

„Ja, das ist clever“, sagte Mia und fing an, sich Schal und Mütze auszuziehen. In der Berghütte war es angenehm warm und sie spürte, wie sich die Wärme von ihren Füßen an den Beinen entlang ihren Weg nach oben bahnte. Mia schaute sich kurz um. Die meisten Gäste sahen so aus, als wären sie nach einigen Schnäpsen und Bieren nicht mehr in der Lage, wieder Ski fahren zu gehen. Nicht umsonst passieren die meisten Unfälle auf den Pisten nachmittags.

Ihre Nummer wurde gerufen, das Essen musste vorne an der Theke abgeholt werden. Sie standen zu dritt auf. Sebastian nutzte danach geschickt die Gelegenheit, sich neben Mia zu setzen.

„Was sagst du dazu, gefällt dir die Idee mit dem Eiszapfen?“, fragte Andrea laut, um die Lautstärke der fröhlichen Skifahrer zu übertönen.

„Ja, nicht schlecht, aber ich bevorzuge Feuer“, meinte Mia.

„Interessant, und wieso?“, wollte Mathias wissen.

„Vor allem, weil ein Brand wie ein Unfall aussehen kann.“

„Das stimmt, du hast Recht. Und was ist mit dem Motiv? Wenn es ein perfekter Mord sein soll, darf das Motiv nicht offensichtlich sein. Hättest du da eine Idee?“

„Also, wer könnte wen mit Feuer umbringen?“, fragte Andrea.

„Ok. Sagen wir, es gäbe ein schönes, junges, verliebtes Pärchen.“

„Und er bringt sie um?“, schlug Mathias vor.

„Nein, sie ihn.“

„Alles klar. Aber, wenn sie verliebt sind, dann ist es wegen des Geldes? Sie will sein Geld erben?“, fragte Mathias weiter.

„Nein, sie ist die Reiche.“

„Moment. Sie bringt ihn mit Feuer um. Sperrt sie ihn in einem Zimmer ein und zündet dann das Haus an?“

Andrea war nicht überzeugt.

„Nein, er könnte fliehen. Nein, sie muss sicher sein, dass alles nach Plan läuft. Die beiden essen zusammen zu Abend, wie jeden Abend. Sie hat gekocht. Und sie hat ihm seine eigenen Schlaftabletten ins Essen gemischt. Eine Stunde nach dem Abendessen geht sie wie immer joggen. Es ist Hochsommer und der Himmel ist noch hell. Sie wartet, bis er auf dem Sofa einschläft. Dann stellt sie eine Kerze neben den Vorhang und, wenn sie sicher ist, dass er brennt, geht sie aus dem Haus. Sie läuft eine oft besuchte Strecke, so dass sie von vielen Leuten gesehen und begrüßt wird. Sie wohnen in einem kleinen Ort, in dem jeder jeden kennt“, erläuterte Mia ihren Plan sehr ruhig.

„Ja, ok, aber die Schlaftabletten, die kann man sicher nachweisen.“ Andrea war immer noch nicht überzeugt.

„Nein, nicht diese Schlaftabletten. Ab einer bestimmten Temperatur lösen sich ihre Spuren im Blut komplett auf. Und außerdem sind das seine Schlaftabletten, er nimmt sie täglich, jeder weiß, dass er nicht so gut schlafen kann“, erklärte Mia.

„Sehr schlau!“, sagte Mathias. „Aber der Ehepartner ist immer der erste Verdächtige.“

„Ja, du hast Recht, aber nicht in diesem Fall. Denn es ist so: Sie kommt von ihrer Joggingrunde zurück und einige Leute stehen vor der Tür und die Feuerwehr ist schon da.

Dann rennt sie ins Haus und versucht - so denken alle - ihn zu retten. Sie kommt dann in letzter Sekunde raus und hat sich mehrere Brandverletzungen geholt, sie hat für ihn ihr Leben riskiert.“

„Ja, gut, OK, vielleicht würde die Polizei das sogar glauben, aber was für ein Motiv sollte sie denn haben?“, fragte Mathias.

„Ich weiß nicht. Ich glaube, dass man manchmal einfach nur Lust hat zu töten“, sagte Mia und schaute auf zu Sarah, Benedict und Lisa, die gerade mit den beladenen Tablett zurückkamen, vorsichtig, um nichts umzuwerfen.

Sie kamen an und verteilten Teller und Gläser.

„Hier fehlt zweimal Besteck, gibt es da vorne noch welches?“, fragte Mathias und wollte gerade aufstehen.

„Ich gehe schon, bleib doch sitzen“, sagte Mia und stand sofort auf. Mathias und Andrea beobachteten sie, wie sie zur Theke lief und sich über die Besteckkörbchen beugte. Plötzlich schauten sich die beiden erschrocken an. Konnte das sein? War das eine Verbrennung an ihrem Hals?

Nach: „Unter der Erde“ von Dominic Butler

Kleine Hilfe:

- die Berghütte/ -n – schronisko (górskie)

- der Speckknödel / - knedel tyrolski

- geschmolzen – stopniały

- der Eiszapfen/ - - sopol lodu

- umbringen - zabić

- erben – odziedziczyć

- sich auflösen – znikać

- die Mordwaffe/ -n – narzędzie zbrodni

- der/ die Verdächtige / -n – podejrzany/- a

-die Verbrennung /-en - oparzenie

1.
 - a. Mia ist die gute Freundin von Mathias und Andrea.
 - b. Mia schreibt Kriminalromane.
 - c. Mia ist die neue Bekannte von Liesa, Benedict, Sarah, Andrea, Mathias und Sebastian.
2.
 - a. Die Jugendlichen verbringen immer Sommerurlaub zusammen.
 - b. Diese Gruppe von jungen Menschen mag Kälte besonders gern.
 - c. Diesen Urlaub möchten die jungen Leute in Skandinavien verbringen.
3.
 - a. Die Freunde befinden sich in einer Berghütte in Allgäu.
 - b. Die jungen Leute fahren Ski in Südtirol.
 - c. Das nächste Mal fahren die Freunde nach Island.
4.
 - a. Andrea und Mathias arbeiten in einem Verlag und lesen viele Krimis.
 - b. Andrea und Benedict haben vor, einen Krimi zu schreiben.
 - c. Mia interessiert sich für das perfekte Mord nicht.
5.
 - a. Mia erzählt von einem perfekten Mord mit Feuer.

- b. Benedict und Lisa fragen immer nach dem Motiv.
 - c. Die Idee mit Feuer und Schlaftabletten gefällt besonders Sarah.
- 6.
- a. Mia ist der Meinung, dass es Leute gibt, die Lust haben, zu töten
 - b. Mathias und Andrea denken, dass Mia mit ihnen den nächsten Urlaub verbringt.
 - c. Alle Jugendlichen haben den ganzen Abend in der Berghütte über das Thema „Der perfekte Mord“ diskutiert.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

_____ Pkt. (6 x 1 = 6 Pkt.)

IV. Jak prawidłowo dokończysz zdanie? Wstaw rozwiązanie do tabeli. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz 1 punkt.

1. Ich kann mich auf meinen Freund verlassen, da er _____
 - a. nie sein Wort hält.
 - b. vertrauenswürdig ist.
 - c. die Schule verlässt.
 - d. zu viel raucht.
2. Meine Freundin trug immer extravagante Kleider. Sie wollte dadurch _____
 - a. nicht auffallen.
 - b. die anderen in Angst versetzen.
 - c. keinen Eindruck erwecken.
 - d. ungewöhnlich sein.
3. Sprich etwas lauter sonst _____
 - a. bekommen wir Kopfschmerzen.
 - b. versteht dich jeder gut.
 - c. hört dich niemand.
 - d. hören wir alles, was du sagst.
4. Unser Mathelehrer fordert von den Schülern viel. Er _____
 - a. hat seine Schüler gern.
 - b. glaubt an seine Schüler.
 - c. stellt an seine Schüler hohe Anforderungen.
 - d. erlaubt seinen Schülern, dem Unterricht fernzubleiben.
5. Wenn ich höre „Sei vorsichtig“, dann soll ich _____
 - a. aufstehen.
 - b. aufpassen.
 - c. auffallen.
 - d. aufmachen

1.	2.	3.	4.	5.

_____ Pkt. (5 x 1 = 5 Pkt.)

V. Podane poniżej wyrazy wstaw we właściwą lukę, tak aby powstały sensowne zdania. Jeden wyraz został podany dodatkowo i nigdzie nie pasuje. Za każdą poprawnie uzupełnioną lukę otrzymujesz 1 punkt.

- (A) Schere ▪ (B) Lineal ▪ (C) Buntstift ▪ (D) Klebstoff ▪ (E) Papier
▪ (F) Radiergummi

1. Ich brauche _____, damit ich zwei Seiten zusammenkleben kann.
2. Wo ist die _____? Ich will etwas aus dem Papier ausschneiden.
3. Wer hat den blauen _____? Ich brauche die Farbe für den See, den ich gerade male.
4. Ich brauche noch mehr _____. Ich habe schon alle meine Blätter vollgemalt.
5. Hat jemand ein _____? Ich möchte eine ganz gerade Linie zeichnen.

1.	2.	3.	4.	5.

_____ Pkt.(5x1= 5 Pkt.)

VI. Które uzupełnienie jest prawidłowe a, b czy c? Wstaw rozwiązanie do tabeli. Za każdą poprawną odpowiedź otrzymasz 1 punkt.

1. Wenn ich gesund _____, würde ich nach Rom fahren.
a. wäre b. würde c. hätte
2. Die Frau trägt einen _____ Rock.
a. lange b. langes c. langen
3. Welcher Satz ist nicht richtig?
a. Wir müssen uns beeilen, um pünktlich zu sein.
b. Wir müssen uns beeilen, für pünktlich zu sein.
c. Wir müssen uns beeilen, damit wir pünktlich sind.
4. Ich _____ gestern leider nicht kommen, ich hatte so viel Arbeit!
a. könnte b. kannte c. konnte
5. Ingrid hat _____ ein Buch gekauft.
a. mir b. dich c. ihn

1.	2.	3.	4.	5.

_____ Pkt.(5x1= 5 Pkt.)

Liczba słów: _____

Inf. 1	Inf. 2	Inf. 3	Inf.4	Poprawność języka	Bogactwo językowe
1	1	1	1	2	2
0	0	0	0	1	1
				0	0

_____ Pkt.(8 x 1 = 8 Pkt.)

Razem:/40 Pkt.